

aus meinem Lebenslauf:

geb. am 21.03.1955

verheiratet, 1 Sohn

Studium der Rechtswissenschaften in Gießen und Bonn

1982/1985 Erstes und Zweites Staatsexamen in Hessen/NRW

1985 - 1987 Rechtsanwalt und Notarvertreter in Attendorn

1988 Kreisrechtsrat z.A. im Rechtsamt des Märkischen Kreises

1989 Kreisjustiziar und Leiter des Ordnungsamtes des Kreises Olpe

1989 - 1997 Gemeindedirektor in Finnentrop

seit 1997 Bürgermeister der Gemeinde Finnentrop

Im Rückblick:

Gewerbliche Entwicklung: durch die Erschließung des Industrieparks Wiethfeld für viele Jahre gesichert.

Regionale 2013: die Teilnahme der Gemeinde am Projekt LenneSchiene ist eine Erfolgsstory, z.B. Lennepark oder „Alter Sportplatz“ in Bamenohl.

Erneut erfolgreich die Bewerbung als **LEADER-Region:** eine zusätzliche Chance für die Entwicklung unserer Dörfer.

Radwegebau: Wer hätte vor 20 Jahren gedacht, dass wir bald zum Radwegekreuz mitten im Sauerland werden würden, mit Radwegen, sicher abseits geführt von Landes- und Bundesstraßen und durch die Lage in den Tälern benutzbar für jedermann, für alle Generationen, ob sportlich ambitioniert oder nicht.

Bahnübergang: Das Verkehrshindernis Nr. 1 in der Region gehört der Vergangenheit an, der Rest wird hoffentlich bis Ende des Jahres erledigt sein.

Schulwesen: Mit drei Grundschulen an sechs Standorten haben wir diesen Bereich für den überschaubaren Zeitraum zukunftsfest aufgestellt. Dies gilt auch für den Sekundarbereich, in dem wohnortnah nun alle Schulabschlüsse möglich sind.

Die **Wasserqualität** ist durch den Neubau der **Aufbereitungsanlage** dauerhaft gesichert und durch die **Teilentkalkung** sogar spürbar erhöht.

Feuerwehr: Verlässlich hat die Gemeinde die Feuerwehr u.a. mit neuen Fahrzeugen ausgerüstet, Gerätehäuser wie aktuell in Schliprüthen auf

gerüstet, den Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Finnentrop festgelegt.

Musikschule: Die Kooperation mit der Musikschule Lennetal ist erfolgreich, in allen Grundschulen gibt es kostenlose Basiskurse.

Unterstützung und Wertschätzung des Ehrenamtes: ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, Kirchen, Verbänden und Nachbarschaften bedeutet für uns alle Lebensqualität und ist unverzichtbar. Deshalb würdigen wir ehrenamtliche Leistungen regelmäßig durch eigene Veranstaltungen und die Verleihung des Bürgerpreises.

Bürgerbeteiligung: über die gesetzlich vorgesehenen Beteiligungsformen hinaus finden seit Jahren regelmäßig Einwohnerversammlungen statt, allein in diesem Jahr von rd. 1.000 Bürgerinnen und Bürgern besucht.



als Vizepräsident des Städte- und Gemeindebundes NRW (vertritt 359 der 396 NRW-Kommunen) gefragter Gesprächspartner in der Lokalzeit Südwestfalen des WDR

Ein Blick voraus:

Der **demografische Wandel** erfordert adäquate Arbeitsplätze vor Ort, aber auch attraktive Wohnplätze mit einem attraktiven Angebot an Bildung und Freizeit. Vorrang hat die Sicherung des **Schulstandortes**.

Es gilt aber auch, die **weichen Standortfaktoren** - **Kultur, Freizeit, Sport** und **Tourismus** - weiter zu stärken, um den demografischen Wandel zu gestalten. Dazu zählen die Fertigstellung des **Radwegekreuzes Finnentrop** (Ruhr-Sieg-Radweg, Lenneroute, SauerlandRadring), die Weiterentwicklung des FINTO oder die Erneuerung des Sportplatzes in Bamenohl.

LEADER wird hoffentlich ein „Schmiermittel“ für die **Dorferneuerung** sein, gemeinsam mit der jeweiligen Einwohnerschaft wollen wir Ortschaften weiterentwickeln, attraktiver machen und Prozesse wie in Serkenrode losstreten.

In **Finnentrop** werden wir uns bald der anderen Bahnseite zuwenden und den **Umbau der B 236** forcieren.

Mit der bevorstehenden **Übernahme der Strom- und Gasnetze** in eine eigene Gesellschaft wird die Steuerungsmöglichkeit der Gemeinde gestärkt.

Wir wollen das Thema **Windkraft** so steuern, dass wir einerseits die lokalen Klimaschutzziele erreichen und der Windkraft in unserer Kommune substanziiell Raum geben, andererseits aber auch die Landschaft und die hier lebenden Menschen nicht durch Wildwuchs überfordern.

Wir müssen unsere **Infrastruktureinrichtungen**

erhalten und pflegen. Deshalb arbeiten wir derzeit an dem **Integrierten Handlungskonzept**, um vor allem die öffentlichen Gebäude im Zentrum Finnentrop insbesondere energieeffizient zu sanieren.

Der **Breitbandausbau** ist eine wichtige Voraussetzung, den ländlichen Raum attraktiv zu halten, inzwischen sind große Teile der Bevölkerung aus schulischen und beruflichen Gründen darauf angewiesen. Nachdem das Thema für große Teile der Gemeinde in diesem Jahr erledigt sein wird, arbeiten wir jetzt an der Versorgung der noch „weißen“ Bereiche im Frettertal.

Manche Themen überrollen einen auch unverhofft. Dazu zähle ich die **Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen**, die Herausforderung schlechthin für uns alle. Viele Ehrenamtliche wirken an einer großartigen Willkommenskultur mit. Wir wollen die zu uns kommenden Menschen aus fremden Kulturen – soweit sie dauerhaft bleiben können – hier schnell integrieren.



Nicht nur der Lennepark, auch der von Land und Bahn gebaute barrierefreie Übergang und Zugang zu den Bahngleisen nähert sich der Fertigstellung

Dietmar Heß privat

Interessiert sich für Sportarten aller Art, treibt Sport mit Rad und Ski, wandert gern, liest viel - nicht nur politische Literatur - und gewinnt sein Kachelofenholz im eigenen Wald.



Am "Start"



Einmal im Jahr Teilnahme an der "Tour der Hoffnung", hier im vergangenen Jahr mit Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) in Bautzen



Dietmar Heß

CDU Gemeinde
Finnentrop



Bei allem gilt es, die gewohnt **solide Finanzpolitik** der Gemeinde fortzusetzen.

Für all diese und andere Aufgaben will ich mich weiter mit Kraft und Leidenschaft, mitunter auch streitbar, einsetzen.

Es geht um das Wohl der Gemeinde, es geht um das Wohl der hier lebenden Menschen.

Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.

 *frisch denken*

 *aktiv handeln*


 *Zukunft gestalten*





Dietmar Heß mit Hündin Bella im eigenen Garten

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Dietmar Heß
Grüner Weg 11
57413 Finnentrop-Heggen
Tel. 02721-50153

 eMail: familie.hess@t-online.de

 facebook: <https://www.facebook.com/finnentrop.buergermeister>

 Internet: www.buergermeister-fuer-finnentrop.de

Ihr Bürgermeister auch für 2015 - 2020
Kompetenz und Erfahrung
in Verwaltung, Repräsentation und Politik
Die richtige Wahl am 13. September